

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 11.

Mittwoch den 11. Januar.

1860.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Neg- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Neujahrsmesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 19. Januar dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 7. Januar 1860.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

Die Leipziger Messen.

II.

Waarenbewegung — Umfang — Waaren und Firmen.

Von den in den Jahren 1841—1854 im Ganzen von den vier deutschen Messplätzen bewegten 10¹/₄ Millionen Ctr. Waaren kamen auf Leipzig 4¹/₂ Million Centner (3¹/₂ Mill. Centner auf Frankfurt a/D., nicht ganz 1¹/₂ Mill. auf Frankfurt a/M. und 1¹/₂ Mill. auf Braunschweig).

Während für fremde Baumwollenwaaren Leipzig der Hauptplatz ist, für vereinsländische Frankfurt a/D., ist es mit den Wollenwaaren umgekehrt. Für Leder aus den Vereinsländern ist Leipzig mit Frankfurt a/M., für seidene und halbseidene Waaren Leipzig mit Frankfurt a/D. der größte Markt. Unter jener oben genannten Waarenbewegung der deutschen Messen in den 14 Jahren von 1841—1854 von 10¹/₄ Million Centner waren 2³/₄ Mill. Ctr. Baumwollenwaaren, 2¹/₂ Mill. Ctr. Wollenwaaren, 1¹/₂ Mill. Ctr. Leder, über 1¹/₂ Mill. Ctr. Leinwand, über 1¹/₂ Mill. Ctr. seidene und halbseidene Waaren und über 150,000 Centner Glas. Den übrigen Theil von 2¹/₂ Mill. Centner machen die Kurzwaaren, Pelzwerk, Holzwaaren, Häute, Felle, Wolle, Thierhaare und Federn aus. Die Leinwand stieg von 39,776 Centner im Jahre 1845 auf 53,192 Ctr. im Jahre 1854 und kam bei dieser Vermehrung innerhalb dieser 14 Jahre auf unser Leipzig 52 X (34 X auf Frankfurt a/D., 14 X auf Frankfurt a/M. und Braunschweig). Im Glas (während der 14 Jahre 158,201 Ctr. mit 14¹/₂ X fremder Waare) ist Leipzig mit Frankfurt a/D. ebenfalls den übrigen Plätzen voraus.

Hinsichtlich der Bedeutung folgen sich die Messen Leipzig (und der einzelnen Plätze) so: zuerst kommt unsere Michaelismesse mit ungefähr 150,000 Ctr., sodann die Ostermesse mit 140,000 Ctr., (hierauf die Margarethenmessen mit gegen 110,000 Centner, die Reminisceremesse mit ungefähr 100,000 Ctr., dann die Martinsmesse mit circa 90,000 Ctr.), dann unsere Neujahrsmesse mit gegen 60,000 Ctr., (hierauf die Braunschweiger Laurentiusmesse mit etwa gegen 30,000 Ctr., endlich die Lichtmesse mit 24,000 Ctr.). Der Herbst ist für Leipzig ganz in gleicher Weise wie den übrigen Plätzen in der Regel dem Messverkehr günstiger als der Frühling. Zu den ersten vier deutschen Messen werden im Durchschnitt gegen 210,000 Ctr., zu den letzten vier fast gegen 290,000 Ctr. gebracht. Der Gesamtwert der alljährlich bewegten Waaren aller Messplätze wird auf etwa 90 Millionen Thaler geschätzt, wonach, da 70 X in der Regel umgesetzt zu werden pflegt, ungefähr 60 Millionen Thaler Jahr für Jahr durch die 10 Messen in Umlauf kommen.

Der Umfang unserer Messen ist also, obwohl sie schon abgenommen haben und unabwendbar noch in ganz anderem Maße abnehmen werden, ein immer noch sehr bedeutender. Weder der Kaufmann am Plage, noch der Messfremde wird, im Wirkungskreis seines speciellen Geschäftszweiges, diesen Umfang recht kennen lernen, und unternehmen wir es deshalb heute, eine Wanderung durch den Waarenmarkt zu machen, die uns einen Gesamtüberblick sowohl über die vertretenen Handels- und Waarenbranchen, als über die Anzahl der sie vertretenden Firmen verschaffen soll. Wir verfahren hierbei alphabetisch und führen selbstverständlich die Leipziger Firmen-Anzahl mit in der Summe auf.

Es sind also während der Messen am Plage vertreten:

Achatwaaren durch 23 Firmen; Antiquitäten 5; Band zusammen 106; (Seidenband 41, Sammetband 21, wollene, baumwollene und leinene Bänder 37, Drahtband 7); Bank- u. Wechselgeschäfte 23; Barchent 21; Battist 6; Baumwolle 2; Baumwollenwaaren 56; Bernsteinwaaren 9; Besatzwaaren 33; Bettzeuge 7; Beuteltuch 6; Bijouterie 108; Blasebälge 1; Blechwaaren 5; Bleistifte 2; Blumen (künstliche) 33; Börsen 6; Borsten 6; Brieftaschen 5; Brillanten (künstliche) 5; Bronzefarben 1; Bronze-waaren 15; Brücken- und Tafelwaagen 4; Buchbinderwaaren 2; Bürsten 8; Calmuc und Biber 19; Cassinet 34; Cartun und baumwollene Druckwaaren 47; Chatouillen und Toiletten 13; Chenille 3; Colonialwaaren 2; Commission, Expedition, Verladung und Agenturen 72; Copir-Maschinen 2; Corsetten 8; Cravatten 20; Damast 25; Decken (Steppdecken 1, Tischdecken 31, wollene und Friesdecken 10); Dosen 14; Drahtwaaren 1; Drechsler-waaren 12; Drell 19; Eisenwaaren 19; Kunst-Eisengußwaaren 4; Eisenbeinwaaren 3; Espaterie 1; Etwis 11; Exportgeschäfte 14; Farben und Indigo 14; Federn 6 (Bettfedern und Daunens); 7 Stahlfedern; 6 Pufffedern; Feilen 1; Filzwaaren 3; Fischbein und Rohr 8; Flanell 42; Flüter 1; Foulards 7; Fournire 5; Fournituren 2 für Blumenfabriken, 5 für Modisten; Fries-waaren 14; Futterstoffe 21; Galanteriewaaren 42; Galvano-plastische Waaren 3; Gardinenstoffe 22; Garn, und zwar: Wollgarn 15, Baumwollgarn 16, Leinengarn 2, Hansgarn 3; Tüchschroth-Garn 6, Strick-, Posamentier- und Tapissier-Garne 17, Eisengarne 2; Gas-Apparate 3; Geldschranke 4; Gewehre 12; Gingham 5; Glaswaaren 74; Goldbleiben 3; Gold- und Silbergeschmückte 1; Gold- und Silberstickereien 1; Goldwaaren 40; Groslinon 1; Summiwaaren 27; Guttaperchawaaren 2; Häute und Felle 9; Handlungsbücher 3; Handschuhe 34; Harmonika's und Accordions 21; Hervenartikel 2; Holzwaaren 16; Holz-tischdecken 2; Honig 1; Holenträger 15; Jagd- und Reise-Uten-silien 10; Instrumente, meteorologische 4, Musik-Instrumente 7; Instrumenten-Leder 1; Juyelen 37; Kammwaaren 14; Kirchen-geräthe 1; Kleiderstoffe 155; Klingelzüge 3; Knöpfe 47; Korb-waaren 2; Kragen und Karben 2; Kronleuchter 5; Kristallwaaren 5; Kunstgegenstände 6; Kupferwaaren, englische, bronzierte 2; Kurzwaaren, metallene 26; Nürnberger, Pariser, Wiener ic. 57; Lackirwaaren 17; Lampen 14; Lastings 1; Leder 33; Lederwaaren 7; Ledergalanteriewaaren 44; Lederlackirwaaren 16; Leinenwaaren 111; Pack-Leinwand 1; Reüchter 2; Wandhocker 4; Vanillahanf-waaren 2; Mantelstoffe 11; Mantillen und Damenmäntel 7; Manufacturwaaren 90; Marmorwaaren 3; Maschinen 4; Masken 2; Meerschamwaaren 21; Messingwaaren 11; Metallgold 1; Metallwaaren 14; Metallcompositions-waaren 1; Metallgewebe 1; Modestoffe 43; Mode- und Puswaaren 5; Meubelstoffe 26; Mosaikwaaren 1; Mouffelin 13; Mouffelin de laine 21; Mützen 7; Muschelwaaren 1; Nägel 2; Nähmaschinen 4; Nähadeln 7; Rankin 7; Kessel 10; Neusilberwaaren 10; Nouveautés 5; opti-sche, physikalische ic. Waaren 4; Orleans 12; Papeterien 9; Dunt-papier 9; Papiermaché-Waaren 11; Pappen 2; Parfums und Seifen 12; Peitschen 6; Pelzwaaren 2; Perlen (Fischperlen) 1; Glasperlen 16; Pfeifenbeschläge 1; Pfeifentöpfe 16; Pfeifenschläuche 1; Pfeifenwaaren 23; Pianoforte 8; Pinsel 6; Pique 12; Pläts-glocken 3; Plattirwaaren 5; Plüsch, Velvets ic. 20; Portefeuilles